

# Loch beim Beschleunigen

**Beitrag von „rebell“ vom 7. Dezember 2014 um 00:44**

Ich habe da mal eine Frage.

Mir ist aufgefallen, dass mein T beim Beschleunigen von gemütlich gefahrenen 50 km/h bis z.B. 70km/h sehr träge reagiert.

Wenn ich viel mehr Gas gebe, schaltet er natürlich runter in die 5. Fahrstufe, dann gehts auch ab.

Aber wenn ich nicht so stark beschleunigen will, eben nur locker von 50 auf 70, dann ist er doch seeeehr träge.

Er beschleunigt zwar, aber wirklich langsam.

Auf Wählhebelstellung "S" kein Thema, da schaltet er ja auch sofort zurück.

In allen anderen Geschwindigkeitsbereichen ist mir das nirgends aufgefallen.

Und gerade diese Beschleunigung von 50 auf 70 ist ja gerade über Land sehr häufig, und ich will ja nicht jedes mal "losjagen":D

Leistung ist ansonsten kpl. vorhanden, läuft an sich super, Getriebe schaltet weich und problemlos.....

Fehler ist keiner gespeichert.

Bj2006, V6 TDI BKS

---

**Beitrag von „m5\_proppi“ vom 7. Dezember 2014 um 09:15**

Probiers doch mal mit ner anderen Gaspedalstellung - also zwischen Kickdown und kaum berühren gibts ja noch das normal Gas geben. 😊

Wenn er in allen anderen Bereich normal zieht, nichts ruckelt etc sollte es kein Problem am Auto sein.

---

**Beitrag von „rebell“ vom 7. Dezember 2014 um 10:29**

Mhh, ja, ist schwierig zu beschreiben.

Ich kann dann ruhig mehr Gas geben, er beschleunigt sehr zäh, bis ich eben die Gaspedalstellung erreiche, in der er runter schaltet.

Aber dann gehts eben viel zu schnell voran.

Fühlt sich eben an, als würde man stark untertourig beschleunigen beim Schaltwagen.

Gefühlt müsste er viel eher runterschalten, um in einem vernünftigen Drehzahlbereich zu kommen.

Leider habe ich hier niemanden mit einem vergleichbaren Wagen, um das dort mal zu probieren.

Über Land nutze ich jetzt immer "S", das ist angenehmer, auch wenn man nicht jagen will.

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 7. Dezember 2014 um 14:04**

#### [Zitat von rebell](#)

...Fühlt sich eben an, als würde man stark untertourig beschleunigen beim Schaltwagen...

aber genau das machst du doch, oder? wenn du bei 50km/h im 6. Gang fährst dann ist das doch wohl im eher unteren Drehzahlbereich. Und das Tiptronic- Getriebe 'lernt' ja deine Fahrweise und wenn du normalerweise eher gemütlich unterwegs bist dann wird auch nicht runter geschaltet, bevor Kickdown erreicht ist.

gruss

frank

---

### **Beitrag von „rebell“ vom 7. Dezember 2014 um 14:15**

Stimmt, vlt. ist das ja auch ganz normal...

Es ist aber immer so, egal, wie ich vorher gefahren bin.

---

### **Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2014 um 14:20**

Servus Frank,

das "Lernverhalten" ist nur eine kurzfristige Sache - nichts auf Dauer, wie ab und an fälschlicherweise geschrieben wird. Die gesamte Kennlinie der Getriebebeschaltpunkte wird lediglich in Richtung spätes Hochschalten verschoben, wenn du sportlich fährst. Nach kurzer Zeit "normaler" Fahrweise ist wieder alles wie vorher. Das Kennfeld ist fest gespeichert, du kannst halt zwischen "D" und "S" wählen und fertig.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „Deberius“ vom 7. Dezember 2014 um 17:00**

Hallo Frank,  
versuche es mal damit: [KLICK](#)

---

### **Beitrag von „rebell“ vom 7. Dezember 2014 um 17:07**

Danke, werde ich mal probieren! 🙌

---

### **Beitrag von „Janni“ vom 7. Dezember 2014 um 18:48**

Das ist ja ein Zufall, habe ich vorhin beim surfen auch entdeckt 😊

---

### **Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2014 um 22:05**

Servus,

zum verlinkten Video: Das wird, ich weiß nicht zum wie vielen Mal, gänzlich falsch dargestellt: Diese Prozedur setzt die *Adaption* des Getriebesteuergerätes zurück. Das bedeutet, es wird NICHT langfristig das Fahrverhalten des Fahrers "erlernt" - oder hier gar gelöscht, sondern die Adaption- oder Korrekturwerte erfahren einen Reset. Mit dem Schaltverhalten "Gangwechsel bei xxxx UPM" hat das rein gar nichts zu tun. Die Adaptionwerte (Ausgleich mechanischer Toleranzen) dienen rein dazu, ein möglichst ruckfreies und geschmeidiges Schalten zu ermöglichen. Hierzu gibt es auch eine technische Information zur sogenannten Adaptionfahrt nach diesem Reset, um die Einlernzeit zu verkürzen/zu optimieren. Das Kennfeld selbst bleibt immer gleich und damit auch die kurzfristigen (und stets reversiblen!) Verschiebungen der Schaltdrehzahlen nach oben und unten.

Leider werden viele Dinge nicht zutreffender, nur weil sie in entsprechender Häufigkeit im Internet veröffentlicht werden. (Problem: Einer, der es für plausibel hält, tippt es vom anderen ab und viele nehmen an, je öfter etwas geschrieben steht, umso mehr nimmt der Wahrheitsgehalt zu 🙄)

Grüße  
Robert

---

## Beitrag von „Deberius“ vom 9. Dezember 2014 um 14:25

### [Zitat von coala](#)

...Diese Prozedur setzt die *Adaption* des Getriebesteuergerätes zurück. Das bedeutet, es wird NICHT langfristig das Fahrverhalten des Fahrers "erlernt" - oder hier gar gelöscht, sondern die Adaption- oder Korrekturwerte erfahren einen Reset....

Hallo Robert,

Ich gebe dir recht, dass das sogenannte Lernprogramm den Adaptionswerten entsprechen. Ich habe mir angewöhnt diverse Fehl-namen usw hin zunehmen. Ausserdem ist Lernprogramm kürzer, als Adaption- und Korrekturwerte 🙄

Dennoch können sich falsche Werte einnisten.

Ich muss jedoch dazu sagen, dass sich das Schaltverhalten trotzdem zum positiven ändert...

Meiner fährt nach dem Reifenwechsel so unangenehm, dass ich den Reset machen muss! Manchmal hat man auch das Gefühl, dass er vorher gut gefahren ist, dann kurzer Stopp von 2min. und er fährt anders.

Vielleicht liegt es an meiner Paranoia gegenüber der modernen Autos, oder an leichter schizophrener Veranlagung, aber meiner fährt hin und wieder wie er will :).

Nach diesem sog. Reset ist dann Schluss. Manchmal ein halbes Jahr lang, oder auch nur einen Monat...

---

### **Beitrag von „rebell“ vom 9. Dezember 2014 um 17:32**

Gut, nun kann dieser Reset ja nicht schaden.

Also, wenn ich das richtig verstanden habe:

Zündung ein

Gas voll durchtreten und halten 5s

Dann Zündung aus (Gas getreten halten beim Zündung aus oder egal?)

---

### **Beitrag von „m5\_proppi“ vom 9. Dezember 2014 um 18:55**

Zündung an, 5s oder länger Gas durchdrücken, wieder loslassen, Zündung aus, Schlüssel ab - fertig.

---

### **Beitrag von „rebell“ vom 9. Dezember 2014 um 21:04**

Danke! 🙌

---

### **Beitrag von „Janni“ vom 10. Dezember 2014 um 09:24**

[Zitat von m5\\_proppi](#)

Zündung an, 5s oder länger Gas durchdrücken, wieder loslassen, Zündung aus, Schlüssel ab - fertig.

Also ich habe das gestern mal gemacht und ich finde er schaltet jetzt "weicher" als vorher.

---

## Beitrag von „windstar“ vom 10. Dezember 2014 um 12:56

### [Zitat von Janni](#)

Also ich habe das gestern mal gemacht und ich finde er schaltet jetzt "weicher" als vorher.

Stimmt, leider ist der Zustand nicht von Dauer.

Funktioniert übrigens genauso beim TII

---

## Beitrag von „hannes61“ vom 15. August 2023 um 09:31

Hallo ich bin der Neue Habe seit gestern eine T V10, und ich habe auch das Problem weis nicht ob es normal ist.

wenn ich auf der Autobahn bin und möchte überholen Zieht er nicht Durch, also auch kein Kickdown, er schaltet nicht zurück, kann mir da eine Mehr zu sagen, wenn ich mir die Videos so anschauen von einem V10 fahren die 50 KM drücken drauf und er geht ab, habe ich falsche Einstellung?, Fahre meist auf Confort

---

## Beitrag von „coala“ vom 15. August 2023 um 17:07

### [Zitat von hannes61](#)

Hallo ich bin der Neue Habe seit gestern eine T V10, und ich habe auch das Problem weis nicht ob es normal ist.

wenn ich auf der Autobahn bin und möchte überholen Zieht er nicht Durch, also auch kein Kickdown, er schaltet nicht zurück, kann mir da eine Mehr zu sagen, wenn ich mir die Videos so anschauen von einem V10 fahren die 50 KM drücken drauf und er geht ab, habe ich falsche Einstellung?, Fahre meist auf Confort

Servus,

kannst du das Problem bitte nochmals verständlich schildern? Zumindest ich kann mir hier keinen Reim drauf machen, um welche Art der Beanstandung es geht, geschweige denn um dessen Begleitumstände.

Hast du dir das Geschriebene denn selber mal durchgelesen?

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „Ostseesalz“ vom 15. August 2023 um 17:35**

Wenn ein V10 nicht gescheit aus den Hufen kommt, könnte ein Defekt vorliegen.

---

### **Beitrag von „hannes61“ vom 16. August 2023 um 05:10**

#### [Zitat von coala](#)

Servus,

kannst du das Problem bitte nochmals verständlich schildern? Zumindest ich kann mir hier keinen Reim drauf machen, um welche Art der Beanstandung es geht, geschweige denn um dessen Begleitumstände.

Hast du dir das Geschriebene denn selber mal durchgelesen?

Grüße

Robert

Also wenn ich Ganz Normal anfare Beschleunig er Ganz Normal, aber wenn ich mal zum Überholen ansetzt und das Pedal Durch tretet zum Kickdown, kommt er nicht aus den hufen, eben so wenn ich auf der Bundesstraße Fahre erst 50 dann beschleunigen kommt nichts ,als Hätte er keine Leistung, also mit 313 PS Sollte er da schon anders kommen, wenn ich mir so die Videos anschauen ist meiner eine Schildkröte .

---

## Beitrag von „hannes61“ vom 17. August 2023 um 05:49

moin

Also ich habe den V10 nun mal auslesen lassen, es sind die zwei Turbo Steuergeräte, aber kann es sein das Gleich beide defekt sind, und liegt es wirklich daran das er nicht beschleunig.

---

## Beitrag von „coala“ vom 17. August 2023 um 08:25

Servus,

welche Fehlermeldung wurde denn genau ausgegeben? Hast du da einen Ausdruck oder eine Textdatei von der Fehlermeldung?

Ohne entsprechend genaue Angaben wird dir hier keiner helfen können und Ratespiele sind wenig zielführend. Es gibt auch sowieso keine separaten Steuergeräte für die Turbolader, die beiden Stellmotoren für deren Ansteuerung werden von den beiden Motorsteuergeräten gesteuert. Davon arbeitet eines als Master, das andere als Slave, es gibt also eine gewisse Abhängigkeit voneinander, die jeweils korrekte Funktion betreffend.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „hannes61“ vom 17. August 2023 um 08:52

### [Zitat von coala](#)

Servus,

welche Fehlermeldung wurde denn genau ausgegeben? Hast du da einen Ausdruck oder eine Textdatei von der Fehlermeldung?

Ohne entsprechend genaue Angaben wird dir hier keiner helfen können und Ratespiele sind wenig zielführend. Es gibt auch sowieso keine separaten Steuergeräte für die

Turbolader, die beiden Stellmotoren für deren Ansteuerung werden von den beiden Motorsteuergeräten gesteuert. Davon arbeitet eines als Master, das andere als Slave, es gibt also eine gewisse Abhängigkeit voneinander, die jeweils korrekte Funktion betreffend.

Grüße

Robert

Hi Robert

Ja habe einen Ausdruck der liegt in der Werkstatt, Auslese daten : sind Turbosteuergerät 1 + 2 Fehlerhaft. werde nachher ein Bild davon hoch laden

---

### **Beitrag von „hannes61“ vom 17. August 2023 um 14:29**

anbei die Fehler Meldung

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

---

### **Beitrag von „Sierrakiller“ vom 17. August 2023 um 14:43**

Hallo Hannes

Die Fehlercodes deuten auf defekte Turbosteuergeräte bzw defekte Turbolader hin. Als Hinweis gibt es noch beim Touareg V10 die Gestänge auf defekt bzw leichtgängigkeit zu überprüfen. Sollte keine Beschädigung festgetellt werden, Turbolader gemäss TPI2009705 wechseln.

Viel Erfolg und danke für entsprechende Erfolgsmeldung.

Gruss

---

### **Beitrag von „hannes61“ vom 17. August 2023 um 14:55**

## Zitat von Sierrakiller

Hallo Hannes

Die Fehlercodes deuten auf defekte Turbosteuergeräte bzw defekte Turbolader hin. Als Hinweis gibt es noch beim Touareg V10 die Gestänge auf defekt bzw leichtgängigkeit zu überprüfen. Sollte keine Beschädigung festgestellt werden, Turbolader gemäss TPI2009705 wechseln.

Viel Erfolg und danke für entsprechende Erfolgsmeldung.

Gruss

hi ich war auch grade bei VW der Meister sagte auch ich soll mir erst mal keinen Kopf machen, bei den Meiste V10 die ins alter gekommen sind, ist es die Mechanik oder ein Elektrischer Kontakt ist Korrodiert, die soll ich erst mal über prüfen.

Morgen Kommt er auf die Bühne, der Meister hat auch eine Probefahrt gemacht, am Anfang zieht er ganz normal dann wird er Träge, deswegen meint er zu 80% ist es nur ein Kontakt oder die Mechanik

---

## **Beitrag von „kwe311“ vom 17. August 2023 um 23:15**

Hallo hannes.

Deine Fehlerschilderung deutet darauf hin, dass die Kiste in den sogenannten "Notlauf" geht. Das merkt man im unteren Leistungsbereich zunächst nicht. Erst auf der AB regelt er die Leistung weich zurück, sodass er bei etwa 125/130 kmh Schluss macht. Vollgas und Kickdown ist dann wirkungslos. Ein Überholen ist dann nicht mehr möglich. Dummerweise wird dieser Zustand im Display nicht angezeigt. Man muss dann auf einen Rastplatz und einen Neustart machen. Hat man Glück so ist dann der Fehler weg. Hat man kein Glück, so wird es wahrscheinlich teuer. Bleibt der Fehler so kann er mittels Diagnose ausgelesen werden.

Da es 100 Möglichkeiten für so einen Notlauf gibt hilft aus der Entfernung nur die Wahrscheinlichkeit. Es genügt schon wenn einer der beiden Turbolader fehlerhaft ist und damit die Synchronisierung nicht mehr gegeben ist. Weitere Möglichkeiten sind die angesprochene Leichtgängigkeit des Reglergestänges oder eine banale elektrische Korrosion.

Wahrscheinlich ist auch dass es teuer wird. VW sagt z.B. auch, dass auch wenn nur ein Lader defekt ist beide getauscht werden müssen, da man die Synchronität sonst nicht hinbekommt.

Bei meinem V10 ist dieser Notlauf je einmal in zehn Jahren eingetreten. Einmal im Winter und einmal im Sommer. Beide Male war der Fehler nach einem Neustart weg.  
In deinem Fall hilft wahrscheinlich nur eine gute Werkstätte in Kombination mit einer Portion Glück - dazu viel Erfolg.

MfG - kwe311

---

## Beitrag von „hannes61“ vom 18. August 2023 um 04:19

### [Zitat von kwe311](#)

Hallo hannes.

Deine Fehlerschilderung deutet darauf hin, dass die Kiste in den sogenannten "Notlauf" geht. Das merkt man im unteren Leistungsbereich zunächst nicht. Erst auf der AB regelt er die Leistung weich zurück, sodass er bei etwa 125/130 kmh Schluss macht. Vollgas und Kickdown ist dann wirkungslos. Ein Überholen ist dann nicht mehr möglich. Dummerweise wird dieser Zustand im Display nicht angezeigt. Man muss dann auf einen Rastplatz und einen Neustart machen. Hat man Glück so ist dann der Fehler weg. Hat man kein Glück, so wird es wahrscheinlich teuer. Bleibt der Fehler so kann er mittels Diagnose ausgelesen werden.

Da es 100 Möglichkeiten für so einen Notlauf gibt hilft aus der Entfernung nur die Wahrscheinlichkeit. Es genügt schon wenn einer der beiden Turbolader fehlerhaft ist und damit die Synchronisierung nicht mehr gegeben ist. Weitere Möglichkeiten sind die angesprochene Leichtgängigkeit des Reglergestänges oder eine banale elektrische Korrosion.

Wahrscheinlich ist auch dass es teuer wird. VW sagt z.B. auch, dass auch wenn nur ein Lader defekt ist beide getauscht werden müssen, da man die Synchronität sonst nicht hinbekommt.

Bei meinem V10 ist dieser Notlauf je einmal in zehn Jahren eingetreten. Einmal im Winter und einmal im Sommer. Beide Male war der Fehler nach einem Neustart weg.  
In deinem Fall hilft wahrscheinlich nur eine gute Werkstätte in Kombination mit einer Portion Glück - dazu viel Erfolg.

MfG - kwe311

Hallo KWE

JA das mit dem Notlauf sagte man mir bei VW, und du hast recht wenn ich neu starte ist der Fehler weg, kommt aber nach einiger zeit wieder, was mich bissel irritiert ist, das viele bei dem Fehler sagen das er beim fahren ruckeln soll das macht meiner nicht Vw meinte auch das sie nicht Glauben das beide Steuergeräte Defekt sind den dann Könnte man gar nicht mehr Fahren , nun ist auch neuer Fehler dazu gekommen, bei Starten sagt er Fahrwerks Fehler es geht aber alles, Batterie Ist Voll und wird auch Geladen, denke das ist ein großer Patient.

MFG Hannes

---

### **Beitrag von „hannes61“ vom 18. August 2023 um 11:48**

Also der T v10 ist ein Rätsel Fehle aus gelesen. 0 Fehler, eine Rund Gefahren Kommt Laufwerks Fehler, und Motor Fehler

sowie Abgas Fehler, Gleich neu aus gelesen, und wieder 0 Fehler habe ich eine Geister Auto.

---

### **Beitrag von „Janni“ vom 22. August 2023 um 12:00**

Hallo,

hat die Werkstatt die DPF Werte ausgelesen? Vielleicht ist der Partikelfilter dicht?